



**SKULPTUR
IN BISSEE**

GALERIE UND LANDSCHAFT

Kieler Nachrichten
23.05.2011



Wer mag der "Schwarze Mann" von Michael Fischer-Art sein, der in Schlips und Kragen am Straßenrand steht und schreit?

Turnübungen unter Beobachtung? Die "Baumleiber" von Bettina Thierig.

Fotos Köster



Kunst unter freiem Himmel

Open-Air-Ausstellung des Vereins "Skulptur in Bissee" mit Vernissage eröffnet

Bissee. Reglos, mit halb geöffnetem Maul liegt Joachim Roederers "Trojanischer Fisch" zwischen unbeeindruckten Kühen. Ein paar Meter weiter steht Ernst Petras "Marina mit den roten Schuhen" an der Straße: Mindestens drei Meter lange, schlanke stählerne Beine mit roten Pumps an den Füßen - was an Marina offenbar nicht so wichtig ist, hat der Künstler weggelassen. Die Werke gehören zu 28 Arbeiten von elf Künstlern, die seit dem Wochenende im Rahmen des "Skulpturensommers" in Bissee zu sehen sind.

Von Jan Köster

Zahlreiche Besucher waren am Sonnabend auf den Hof Reese in Bissee gekommen, um die Vernissage der Open-Air-Ausstellung des Vereins "Skulptur in Bissee" zu feiern. Zum 14. Mal stellen Bisseer Privatleute ihre Grundstücke und Bauerngärten dem Verein zur Verfügung,

um unter freiem Himmel hochkarätige Kunst zu präsentieren. In einem Vorgarten lümmeln sich Bettina Thierigs "Baumleiber" auf dem Rasen, am Wegesrand steht Michael Fischer-Arts "Schwarzer Mann" und scheint in die dörfliche Landschaft zu schreien, und zwischen zwei alten Straßenbäumen baumelt eine Hängebamme aus Pflastersteinen: die

"Schwebende Weitsicht" von Martina Benz.

Als Grußredner lobte Daniel Karasek, Generalintendant des Kieler Theaters, das langjährige Engagement des Vereins "Skulptur in Bissee". Kunst außerhalb des sonst üblichen Rahmens zu präsentieren, bedeute Freiheit, betonte Karasek, auch die Freiheit ohne Wände und Öffnungszeiten. "Liebe Bissee, Bissee ist ein wichtiger Standort im Kulturatlas Schleswig-Holsteins", sagte Daniel Karasek.

Wer will, kann die Kunst beim Bummel durch Bissee zufällig entdecken, oder sie gezielt aufsuchen. Handliche Übersichtspläne sind an mehreren Stellen im Dorf kostenlos zu bekommen. Die Pläne enthalten

auch Preise, falls jemand eines der ausgestellten Werke kaufen möchte.

Trotz aller Freude über den erfolgreichen Auftakt der Skulpturenausstellung schwang bei den Mitgliedern des Vereins "Skulptur in Bissee" auch Trauer über den Tod von Vereinskollegin Traute von Lilienhoff mit, die in diesem Jahr gestorben ist. "Ihr widmen wir die Ausstellung in diesem Jahr", sagte die Vereinsvorsitzende Karin Russ in ihrer Begrüßungsrede.

Die Skulpturenausstellung in Bissee läuft noch bis 15. Oktober.

[www.](http://www.skulptur-in-bissee.de)

www.skulptur-in-bissee.de